



# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---

Kreistag

## Niederschrift

über die 16. ordentliche öffentliche Sitzung des Kreistages am 23.05.2011 im Kreistagssaal der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde.

### Anwesend waren:

#### **Kreistagsvorsitzender**

Herr Christoph Schulze

#### **Landrat**

Herr Peer Giesecke

#### **Kreistagsabgeordnete**

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Frau Karola Andrae

Herr Dr. Ralf von der Bank

Herr Helmut Barthel

ab 17.30 Uhr (TOP 7.1)

Herr Michael Baumecker

Frau Martina Borgwardt

Frau Maritta Böttcher

Herr Thomas Czesky

ab 17.20 Uhr (TOP 3)

Herr Helmut Dornbusch

Herr Peter Dunkel

bis 18.10 Uhr (TOP 8)

Herr Erich Ertl

Herr Dr. Manfred Georgi

Frau Katja Grassmann

Herr Dr. Rudolf Haase

Frau Carola Hartfelder

Herr Detlev von der Heide

Herr Günter Henkel

Herr Dirk Hohlfeld

Herr Klaus Hubrig

Frau Heide Igel

Herr Dr. Gerhard Kalinka

Herr Wilfried Käthe

bis 18.30 Uhr (TOP 12)

Frau Evelin Kierschk

Frau Gertrud Klatt

Herr Andreas Krüger

Herr Falk Kubitzka

Frau Heike Kühne

Frau Bärbel Laue

Herr Lutz Lehmann

bis 18.30 Uhr (TOP 12)

Frau Christin Menzel  
Herr Lutz Möbus  
Herr Matthias-Eberhard Nerlich  
Frau Angelika Österreicher  
Frau Dr. Irene Pacholik  
Herr Frank Priefert  
Herr Manfred Radan  
Frau Bärbel Redlhammer-Raback  
Herr Dr. Rainer Reinecke  
Frau Gertraud Rocher  
Herr Roland Scharp  
Herr Helmut Scheibe  
Frau Gabriele Schröder  
Herr Wilhelm Schröter  
Frau Ria von Schrötter  
Herr Dr. Günter Stinal  
Herr Felix Thier  
Frau Kornelia Wehlan  
Herr Michael Wolny

ab 17.10 Uhr (TOP 2)

ab 17.15 Uhr (TOP 3)

#### **Verwaltung**

Frau Kirsten Gurske  
Herr Detlef Gärtner  
Herr Dieter Albrecht  
Herr Horst Bührendt

Erste Beigeordnete und Dezernentin II  
Beigeordneter und Dezernent IV  
Dezernent I  
Dezernent V

#### **Entschuldigt fehlen:**

#### **Kreistagsabgeordnete**

Herr Danny Eichelbaum  
Herr Bernd Habermann  
Herr Bernd Heimberger  
Herr Hermann Kühnapfel  
Herr Fritz Lindner  
Herr Jörg Niendorf  
Herr Andreas Noack

#### **Verwaltung:**

Herr Holger Lademann

Beigeordneter und Dezernent III

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

#### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 3 Mitteilungen des Landrates
- 4 Einwohnerfragestunde

- |     |  |                |
|-----|--|----------------|
| 5   | Nachfragen zu den Antworten der Kreisverwaltung auf die Anfragen 4-0933/11-KT und 4-0935/11-KT   |                |
| 6   | Anfragen   |                |
| 6.1 | Anfrage der Abg. Bärbel Redlhammer-Raback, NPD, zur Hartz IV-Reform  | 4-0919/11-KT   |
| 6.2 | Anfrage des Abg. Danny Eichelbaum, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Biathlonanlage in Jüterbog  | 4-0941/11-KT   |
| 6.3 | Anfrage des Abg. Danny Eichelbaum, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Geschwindigkeitsreduzierung Baruth/Mark                                       | 4-0943/11-KT   |
| 6.4 | Anfrage des Abg. Michael Wolny, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Baugenehmigung   | 4-0960/11-KT   |
| 7   | Anträge  |                |
| 7.1 | Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zur Bildung einer Arbeitsgruppe Antikorruption   | 4-0942/11-KT   |
| 8   | Tätigkeitsbericht des Landrats über die Arbeit der Kreisverwaltung Teltow-Fläming 2010   | 4-0937/11-LR   |
| 9   | Information zur Beteiligung des Landkreises Teltow-Fläming an Gedenkveranstaltungen anlässlich des 50. Jahrestages des Baus der Berliner Mauer |                |
| 10  | Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Teltow-Fläming   | 4-0676/10-KT/1 |
| 11  | Petition des Ortbeirates Blankenfelde zum Tunnel Blankenfelde  | 4-0915/11-KT   |
| 12  | Altenhilfeplanung als Teil der Sozialplanung   | 4-0865/11-II   |
| 13  | Personelle Veränderung im Kreisausschuss des Kreistages  | 4-0912/11-KT   |
| 14  | Wahl eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes  | 4-0950/11-KT   |
| 15  | Personelle Veränderungen in Ausschüssen des Kreistages   | 4-0951/11-KT   |
| 16  | Berufung sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft  | 4-0952/11-KT   |
| 17  | Berufung sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt  | 4-0964/11-KT   |

## Öffentlicher Teil

### TOP 1

#### **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Vor Eintritt in die Tagesordnung legen die Abgeordneten des Kreistages eine Gedenkminute für die am 21. Mai 2011 verstorbene Frau Susanne Michler ein. Frau Michler war von 1993 bis 2008 Abgeordnete des Kreistages des Landkreises Teltow-Fläming und davor Abgeordnete des Kreistages Zossen. Sie zeigte großes soziales Engagement, insbesondere im Bereich Bildung und Erziehung der Kinder und Jugendlichen und setzte sich vehement gegen antisemitisches und rechtsextremistisches Gedankengut ein.

Der Vorsitzende des Kreistages begrüßt die Abgeordneten und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Er informiert, dass heute – am Tag des Grundgesetzes – ab 18 Uhr eine Veranstaltung in der Johanniskirche Luckenwalde stattfindet, und bittet die Abgeordneten nach dem Ende der Kreistagssitzung daran teilzunehmen.

Der Vorsitzende des Kreistages weist darauf hin, dass der TOP „Mitteilungen des Landrates“, der heute erstmalig auf der Tagesordnung steht, zukünftig beibehalten werden soll, um dem Landrat ständig die Möglichkeit zu eröffnen, entsprechende aktuelle Informationen zu geben.

Der Vorsitzende des Kreistages gibt bekannt, dass zusätzlich zur Tagesordnung die Dringlichkeitsvorlage 4-0964/11-KT zur Berufung einer sachkundigen Einwohnerin in den Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt vorliegt.

**Der Kreistag beschließt einstimmig, bei 1 Stimmenthaltung, die Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage 4-0964/11-KT in die Tagesordnung als TOP 17.**

**Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.**

## **TOP 2**

### **Mitteilungen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende des Kreistages informiert, dass die Bürgerinitiative Rangsdorf mit Schreiben vom 11. Mai 2011 darum gebeten hat, ihre Petition an den Kreistag erst abschließend zu bearbeiten, wenn der Petitionsausschuss des Landtages Brandenburg dazu beraten hat.

Weiterhin gibt er bekannt, dass Herr Siegmund Trebschuh seine Mitarbeit als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Wirtschaft aufgrund von Unvereinbarkeit niedergelegt hat, da er die Tätigkeit als Wirtschaftsförderungsbeauftragter in der Kreisverwaltung aufgenommen hat. Der Vorsitzende des Kreistages gratuliert im Namen des Kreistages Herrn Trebschuh zu diesem Amt und wünscht ihm viel Erfolg.

## **TOP 3**

### **Mitteilungen des Landrates**

Herr Landrat Giesecke informiert zur notärztlichen Versorgung im Raum Dahme. Zwischenzeitlich haben zahlreiche Gespräche stattgefunden und es wurde ein Gutachten durch den Landkreis in Auftrag gegeben.

Die Erste Beigeordnete Frau Gurske ergänzt, dass am 16. Mai 2011 der Ausschuss Gesundheit und Soziales zur Problematik in Dahme getagt hat. Sie führt aus, dass der Kreistag des Landkreises Dahme-Spreewald den Landrat beauftragt hat, sich für fünf Notarztstandorte einzusetzen. Der Landrat hatte sich im ersten Gespräch mit den Krankenkassen nicht durchsetzen können. Das Gutachten des Landkreises TF befindet sich gegenwärtig noch in der Auswertung; mit Ergebnissen ist Anfang Juni zu rechnen. Danach werden weitere Gespräche mit den Krankenkassen erfolgen.

Frau Abg. Böttcher informiert, dass der Ausschuss einstimmig beschlossen hat, den Kreistag zu bitten, alles dafür zu tun, dass der Standort Luckau Realität wird.

Herr Landrat Giesecke informiert zum Stand der Bearbeitung des Kreistagsbeschlusses zur Erstellung eines Wirtschaftlichkeitsgutachtens für die S-Bahn-Verlängerung nach Rangsdorf.

Er führt an, dass er den Minister in einem persönlichen Gespräch darüber in Kenntnis gesetzt hat, dass er in Kürze einen Antrag dazu an ihn richten wird.

Herr Landrat Giesecke gibt bekannt, dass er zum Kreistagsbeschluss zur Sicherheitslage am Bahnhof Wünsdorf die Deutsche Bahn darum gebeten hat, nach Abschluss der Untersuchungen durch den Bah-Untersuchungsausschuss dem Kreis die Ergebnisse mitzuteilen. Sobald die Antwort vorliegt, werden die Abgeordneten darüber in Kenntnis gesetzt.

Herr Abg. Wolny fragt, ob der Kreis weiterhin mit der Deutschen Bahn in Kontakt ist, um an der Strecke der Dresdner Bahn die Problematik der Sicherheit aufzuzeigen, insbesondere dort, wo keine ordentlichen Bahnübergänge vorhanden sind.

Herr Landrat Giesecke informiert, dass solche Gespräche im Rahmen der Zusammenkünfte mit der Deutschen Bahn wegen der Bahnübergangsbeseitigung geführt wurden. Derzeit besteht der Eindruck, dass die Bahn die Investitionen in die Länge zieht. Der Landkreis hat massiv darauf bestanden, dass die niveaufreien Kreuzungen kommen.

#### **TOP 4** **Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende des Kreistages gibt die Verfahrensweise für die Einwohnerfragestunde bekannt.

Es gibt keine Anfragen.

#### **TOP 5** **Nachfragen zu den Antworten der Kreisverwaltung auf die Anfragen 4-0933/11-KT und 4-0935/11-KT**

Es liegen keine Nachfragen zu den Anfragen vor.

#### **TOP 6** **Anfragen**

##### **TOP 6.1** **Anfrage der Abg. Bärbel Redlhammer-Raback, NPD, zur Hartz IV-Reform** **( 4-0919/11-KT )**

Die schriftliche Antwort der Verwaltung auf die Anfrage liegt vor.

Frau Abg. Redlhammer-Raback kann nicht nachvollziehen, warum es keine Möglichkeiten der zweckgebundenen Zahlung für ehrenamtliche Tätigkeit gibt, sodass verhindert wird, dass diese Zahlungen auf „Hartz-IV“ angerechnet werden.

Der Vorsitzende des Kreistages weist darauf hin, dass es sich um bundesrechtliche Regelungen handelt, auf die die Kommunen oder die Kreisverwaltung keinen Einfluss haben.

### **TOP 6.2**

**Anfrage des Abg. Danny Eichelbaum, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Biathlonanlage in Jüterbog ( 4-0941/11-KT )**

Eine Antwort zu dieser Anfrage liegt nicht vor.

### **TOP 6.3**

**Anfrage des Abg. Danny Eichelbaum, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Geschwindigkeitsreduzierung Baruth/Mark ( 4-0943/11-KT )**

Die schriftliche Antwort der Kreisverwaltung liegt auf den Tischen.

Nachfragen sind in der nächsten Sitzung des Kreistages möglich.

### **TOP 6.4**

**Anfrage des Abg. Michael Wolny, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Baugenehmigung ( 4-0960/11-KT )**

Die schriftliche Antwort der Kreisverwaltung liegt auf den Tischen.

Nachfragen sind in der nächsten Sitzung des Kreistages möglich.

## **TOP 7**

### **Anträge**

#### **TOP 7.1**

**Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF zur Bildung einer Arbeitsgruppe Antikorruption ( 4-0942/11-KT )**

Der Vorsitzende des Kreistages macht darauf aufmerksam, dass auf den Tischen ein Änderungsantrag der Fraktionen SPD/Grüne, DIE LINKE. und FDP/BV liegt. Er weist darauf hin, dass im Vorfeld der Sitzung der Antrag der CDU-Fraktion und dieser Änderungsantrag den jeweils anderen Fraktionen zugesandt wurden.

Herr Abg. Wolny macht darauf aufmerksam, dass die CDU-Kreistagsfraktion am 28. März 2011 eine Dringlichkeitsanfrage mit 13 Punkten zu Rechtsberatungsleistungen eingebracht hatte, die bis heute nicht beantwortet ist. Auffassung der Fraktion ist, dass solche Fragen zeitnah und ohne Verzögerung beantwortet werden müssten. Auch aufgrund dessen wird der Antrag gestellt, eine Arbeitsgruppe des Kreistages zu bilden, die sich u.a. mit den Korruptionsvorwürfen gegen den Landrat beschäftigt und als Ansprechpartner fungiert. Es ist auch die Frage zu stellen, inwieweit es zur Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen den Landrat kommen muss. Er verweist darauf, dass die Gremien des Kreistages aufgefordert sind, für Aufklärung zu sorgen. Deshalb hatte der Rechnungsprüfungsausschuss am 19. April 2011 den Stand zur Beantwortung der Fragen zu Rechtsberatungsleistungen auf die

Tagesordnung gesetzt. Die Aussage, dass sich die Beantwortung bis 30. Juni 2011 hinziehen soll, ist für die Fraktion nicht hinnehmbar.

Herr Abg. Dr. Haase, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, erklärt, dass sich der Ausschuss nicht mit den Themen befasst hat, da diese nicht zu den Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses gehören.

Frau Abg. Wehlan macht deutlich, dass sich beide Anträge mit einer außerordentlich wichtigen und hochaktuellen Problematik – der Korruptionsbekämpfung und -prävention – beschäftigen. Sie verweist darauf, dass es in der Kreisverwaltung entsprechende Dokumente und Richtlinien dazu gibt und deshalb eine Erarbeitung neuer Dokumente durch eine Arbeitsgruppe nicht notwendig ist. Als Antikorruptionsbeauftragten, den es in der Kreisverwaltung gibt, könnte sich die Fraktion DIE LINKE. vorstellen, dass dies künftig eine Person sein sollte, die auch Kenntnisse im Strafrecht sowie juristische Kenntnisse hat. Zur Forderung der CDU nach Beitritt zu Transparency International e.V. sollte sich der Kreistag zuerst mit den Anforderungen und Bedingungen dieses Beitritts beschäftigen.

Herr Abg. Dr. Kalinka führt aus, dass die Fraktion SPD/Grüne Gerüchte, Nachrede und Vorverurteilungen strikt zurückweist und auf rechtsstaatlich durchgeführte Verfahren verweist. Er fordert, dass das sensible Thema Korruption angemessen und sachlich behandelt wird und nicht als politischer Spielball benutzt wird. Zum geforderten Beitritt des Landkreises zu Transparency International e.V. schlägt er vor, vorab eine Informationsveranstaltung durchzuführen, an der eventuell die Landkreise Potsdam-Mittelmark und LDS teilnehmen, um sich sachkundig zu machen. Er führt an, dass die Fraktion SPD/Grüne dem Antrag der CDU in dieser Form nicht zustimmen kann.

Herr Abg. Wolny macht darauf aufmerksam, dass gegenwärtig die Frage nicht klar ist, wie künftig ein Antikorruptionsvorwurf in der Kreisverwaltung bearbeitet werden soll. Deshalb bittet er, aufeinander zuzugehen und einen gemeinsamen Antrag zu entwerfen. Ziel soll es dabei sein, die Rechte des Kreistages mit einer Arbeitsgruppe durchzusetzen.

Der Vorsitzende des Kreistages verweist darauf, dass es keine Fristen für die Beantwortung der Anfragen der Abgeordneten gibt, er jedoch über sein Büro die Kontrolle ausübt, dass die Verwaltung entsprechend antwortet.

Herr Abg. Dr. von der Bank stellt darauf ab, dass in jedem Fall die Unschuldsvermutung gilt, auch für den Landrat. Sollten die durch die Staatsanwaltschaft Neuruppin in die Presse gebrachten Vorwürfe unbegründet sein, dann wäre dies stark rufschädigend für den Landrat und den Landkreis. Derartiges müsste durch den Kreistag zurückgewiesen werden. Herr Abg. Dr. von der Bank begründet die Notwendigkeit der Bildung einer Arbeitsgruppe damit, dass es offensichtlich nicht ausreichend ist, was der Antikorruptionsbeauftragte in der Kreisverwaltung derzeit leistet.

Frau Abg. Redlhammer-Raback macht deutlich, dass sie einen Beschluss zur Korruptionsbekämpfung unterstützt.

Frau Abg. Wehlan führt aus, dass ihre Fraktion die Struktur des Kreistages nutzen will, um zu dieser wichtigen Frage Stellung zu beziehen. Sie macht darauf aufmerksam, dass nichts Neues „erfunden“ werden muss, da die entsprechenden Richtlinien und Dokumente vorhanden sind und nur umgesetzt werden müssen. Die Fraktion fordert deshalb eine Berichterstattung des Antikorruptionsbeauftragten im Kreisausschuss. Wichtig ist es auch, dass es mit der vorliegenden Erklärung erstmals eine öffentliche Meinungsäußerung des Kreistages zu diesen Fragen gibt.

Der Vorsitzende des Kreistages weist darauf hin, dass entsprechend § 14 Abs. 4 der Geschäftsordnung Anträge, die mit außer- oder überplanmäßigen Ausgaben verbunden sind, vor Beschlussfassung im Kreistag im HFA beraten werden müssen. Der vorliegende Antrag der CDU-Kreistagsfraktion würde den Landkreis nach der Beitragsordnung von Transparency International Deutschland e.V. zwischen 1.000 bis 5.000 € kosten.

Es erfolgt Abstimmung über den Antrag 4-0942/11-KT.

**Der Antrag der CDU-Kreistagsfraktion 4-0942/11-KT wird bei einigen Stimmenthaltungen mehrheitlich abgelehnt.**

Es liegt der Änderungsantrag der Fraktionen SPD/Grüne, DIE LINKE. und FDP/BV mit folgendem Wortlaut vor:

„Der Kreistag möge beschließen:

1. Erklärung des Kreistages Teltow-Fläming

Korruption und Korruptionsprävention sind hochaktuelle Themen in der gesellschaftlichen und politischen Diskussion. Die mit dem Begriff Vorteilsnahme und -gewährung sowie Bestechung und Bestechlichkeit bezeichneten Delikte fügen der Volkswirtschaft erhebliche finanzielle Schäden zu. Mindestens ebenso schwer wiegt, dass Korruption das Vertrauen der Bürger in die Integrität und die Funktionsfähigkeit des Staates untergräbt und darüber hinaus erhebliche volkswirtschaftliche Schäden verursacht. Der Korruptionsbekämpfung und Korruptionsprävention muss daher konstant höchste Bedeutung beigemessen werden. Und auch wenn der absolut überwiegende Teil der Mitarbeiter in öffentlichen Verwaltungen recht- und ordnungsgemäß arbeitet, kann durch eine genaue Kenntnis möglicher Schwachstellen manipulativem und korruptem Verhalten vorgebeugt werden.

Der Landkreis Teltow-Fläming ist durch Korruptionsvorwürfe gegen mehrere Amtsträger im Landkreis und in der Kreisverwaltung Teltow-Fläming in die Schlagzeilen geraten. Das hat ein negatives Bild auf die öffentlichen Verwaltungen und den Landkreis geworfen, obgleich ausdrücklich darauf hingewiesen werden muss, dass es sich bei diesen Vorwürfen ausschließlich um staatsanwaltliche Ermittlungsverfahren handelt und noch in keinem einzigen Falle ein pflichtwidriges Verhalten nachgewiesen werden konnte. Die gesetzliche Unschuldsvermutung muss insofern auch für Amtsträger gelten.

Der Kreistag erwartet, dass alle Dokumente und Richtlinien, die sich der Korruptionsbekämpfung und der Korruptionsprävention im Land Brandenburg verschreiben, Grundlage der Arbeit der öffentlichen Verwaltungen, insbesondere der Landkreisverwaltung, sind.

Dazu sind wichtige Maßnahmen zur Vorbeugung und Bekämpfung von Korruption geschaffen. Auf europäischer Ebene wurde das Europäische Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) eingerichtet, das u.a. durch seine Arbeit im Bereich interner und externer Verwaltungsuntersuchungen und der Unterstützung von Ermittlungen nationaler Behörden einen entscheidenden Beitrag im Kampf gegen Korruption leistet. Auch auf der legislativen Ebene wurden in den letzten Jahren wichtige gesetzliche Regelungen getroffen. Im Gesetz gegen die Wettbewerbsbeschränkungen wurden die entscheidenden Vergabegrundsätze, wie das Transparenzgebot, Diskriminierungsverbot, Zuschlagserteilung auf das wirtschaftlichste Angebot, hervorgehoben. In der Vergabeordnung wurden die Möglichkeit der Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Zuschlagserteilung und der Ausschluss voreingenommener Personen bei der Vergabeentscheidung bereits vor einigen Jahren nachgebessert. Nicht zuletzt stellt die strikte Anwendung

der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) selbst ein Mittel der Korruptionsbekämpfung dar.

Neben den gesetzlichen Maßnahmen ist jedoch die Überprüfung der praktischen Verfahrensabläufe bei der Vergabe und Bauabwicklung unerlässlich. Dazu hat der Gemeinde- und Städtebund umfassende Dokumentationen über die gesamte Vergabe- und Auftragsabwicklung erarbeitet, die alle möglichen Ansatzpunkte der Manipulation und Korruption aufzeigen sowie Maßnahmen der Prävention bieten.

Wie im Entwurf der „Richtlinie der Landesregierung zur Korruptionsprävention in der Landesverwaltung Brandenburg“ (Unterrichtung gem. Art. 94 der Verfassung 5/36) richtig festgestellt wird, „kann (Korruption) wegen ihrer die Wirtschaft und Gesellschaft insgesamt zerstörenden Kraft nicht als Übel hingenommen werden, das als zwangsläufig zu akzeptieren wäre. Korruption im Sinne dieser Richtlinie ist jeder Missbrauch einer amtlichen Funktion zugunsten eines anderen auf dessen Veranlassung oder aus Eigeninitiative zur Erlangung eines Vorteils für sich oder einen Dritten. „Die Richtlinie ist zur Arbeitsgrundlage zu machen, der Kreistag schließt sich dieser Aufgaben- und Zielstellung vollumfänglich an.“

2. Für den Landkreis Teltow-Fläming ist ein Korruptionsbeauftragter eingesetzt. Dieser hat Ansprechpartner für die Dienststellenleitung, für die Kreistagsabgeordneten, für Bürger und Unternehmen, für die zuständige Staatsanwaltschaft und die zuständige Polizeibehörde zu sein. Er berät die Dienststellenleitung, die Dezernenten und Abteilungsleiter und sensibilisiert die Beschäftigten für Anzeichen von Korruption durch Schulung.
3. Der Korruptionsbeauftragte informiert einmal im Jahr den Kreisausschuss über seine Tätigkeit. Werden Fälle von Korruption oder Korruptionsvorwürfen im Verantwortungsbereich des Landrates festgestellt, ist in der nächstfolgenden Sitzung des Kreisausschusses die Information zu sichern; dies gilt auch für eingeleitete staatsanwaltliche Ermittlungsverfahren.“

Der Vorsitzende des Kreistages bittet darum, im Beschlussvorschlag – Ziff. 2 und 3 – des Änderungsantrages das Wort „Korruptionsbeauftragter“ durch das Wort „Antikorruptionsbeauftragter“ zu ersetzen.

Es erfolgt Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen SPD/Grüne, DIE LINKE., FDP/BV.

**Der Änderungsantrag der Fraktion SPD/Grüne, DIE LINKE., FDP/BV (einschließlich der Änderung in Ziff. 2 und 3) wird bei einigen Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen.**

## **TOP 8**

### **Tätigkeitsbericht des Landrats über die Arbeit der Kreisverwaltung Teltow-Fläming ( 4-0937/11-LR )**

Der Tätigkeitsbericht liegt auf den Tischen.

Herr Abg. Wolny beantragt, den Bericht auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung zu nehmen, um eine Aussprache dazu zu ermöglichen.

Der Vorsitzende des Kreistages sichert dies zu.

(Herr Abg. Dunkel verlässt die Sitzung.)

## **TOP 9**

### **Information zur Beteiligung des Landkreises Teltow-Fläming an Gedenkveranstaltungen anlässlich des 50. Jahrestages des Baus der Berliner Mauer**

Herr Landrat Giesecke informiert über den aktuellen Stand (Ausführungen liegen den Unterlagen des Kreistages bei und wurden den Abgeordneten in der Sitzung ausgehändigt). Angesichts der geringen Bereitschaft von Schulen im Landkreis, sich an einer Befragung von Zeitzeugen und der Erarbeitung einer Ausstellung zu beteiligen, müssten eventuell nochmals Gespräche geführt werden.

Frau Abg. Grassmann bittet darum, die Antworten der Schulen zur Nichtbeteiligung an das Staatliche Schulamt weiterzuleiten.

Herr Abg. Scharp schlägt vor, dass sich die Abgeordneten nochmals selbst mit den Schulen in Verbindung setzen könnten und bittet um das entsprechende Schreiben, welches den Schulen zugegangen ist.

Der Vorsitzende des Kreistages informiert, dass der Ehrenvorsitzende Herr Fiss des Fördervereins „Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde“ an ihn herangetreten ist mit der Frage, ob sich der Landkreis TF – auch gemeinsam mit anderen Landkreisen – dafür einsetzen könnte, dass Mauerstelen für alle Mauertoten errichtet werden.

## **TOP 10**

### **Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Teltow-Fläming ( 4-0676/10-KT/1 )**

Der Vorsitzende des Kreistages informiert, dass ihm erst Freitag nach 18 Uhr die Antwort auf eine diesbezügliche Kleine Anfrage des Landtages Brandenburg zugegangen ist, die jedoch noch nicht veröffentlicht ist. Mit den heute anwesenden Mitgliedern der Fraktion VF gibt es Einvernehmen, die Vorlage auf die nächste Sitzung des Kreistages zu vertagen, um alle Abgeordneten mit dem gleichen Wissensstand auszustatten.

## **TOP 11**

### **Petition des Ortbeirates Blankenfelde zum Tunnel Blankenfelde ( 4-0915/11-KT )**

Der Vorsitzende des Kreistages weist darauf hin, dass er einen Beschlussvorschlag zur Petition erarbeitet hat und diesen als Entwurf zur Diskussion stellt.

Herr Abg. Dr. von der Bank erachtet den Beschlussvorschlag als zustimmungsfähig.

### **Der Kreistag beschließt:**

1. Der Kreistag Teltow-Fläming nimmt die Beschwerde des Ortbeirates Blankenfelde zur Kenntnis.
2. Der Kreistag Teltow-Fläming stellt fest, dass er in der Sache nichts tun kann.
3. Der Kreistag Teltow-Fläming stellt fest, dass der Ortsbeirat zu Recht auf die unhaltbaren Zustände an der innerörtlichen Bahnkreuzung Blankenfelde am Bahnhof und an der S-Bahn-Station hinweist und Abhilfe fordert.

4. Der Kreistag Teltow-Fläming stellt fest, dass es niemandem erklärbar ist, warum die Realisierung einer solchen Baumaßnahme Jahrzehnte dauert, jedoch ein Flughafen, der 2,5 Mrd. € kostet, in weniger als zehn Jahren geplant und gebaut wird.
5. Der Kreistag Teltow-Fläming fordert die Landesregierung Brandenburg auf, sich einzuschalten und auf das Eisenbahn-Bundesamt, die Deutsche Bahn AG und das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung einzuwirken, dass diese Angelegenheit nunmehr unverzüglich angegangen und in Angriff genommen wird.
6. Der Kreistag Teltow-Fläming legt dem Ortsbeirat Blankenfelde und der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow nahe, sich bei der Landesregierung Brandenburg und bei der Bundesregierung zu beschweren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	49
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

#### **TOP 12**

##### **Altenhilfeplanung als Teil der Sozialplanung**

**( 4-0865/11-II )**

Der Vorsitzende des Kreistages gibt bekannt, dass die Vorlage vom Ausschuss für Gesundheit und Soziales einstimmig befürwortet wurde.

Frau Abg. Igel macht darauf aufmerksam, dass der Beschlussvorschlag nicht korrekt ist, da es in der beigegeführten Anlage lediglich um die Bestandsanalyse Altenhilfe geht und eine Altenhilfeplanung nicht stattfindet. Es gibt hauptsächlich eine Ist-Stand-Analyse, jedoch kaum die Benennung eines Bedarfes. **Sie beantragt**, den bisherigen Beschlussvorschlag zu streichen und durch folgenden Wortlaut zu ersetzen: „Der Kreistag nimmt die Bestandsanalyse zur Altenhilfeplanung Teltow-Fläming 2010 – 2020 zur Kenntnis.“

Herr Abg. Scheibe gibt den Hinweis, dass auf der Seite 9 augenscheinlich ein redaktioneller Fehler enthalten ist. So steigt die Anzahl der Rentner im Jahr 2020 in Großbeeren auf 161,1 % und nicht um 161,1 %. Das heißt, die Gemeinde wird dann voraussichtlich 61,1 % mehr Rentner haben und nicht 161,1 %. Das gleiche trifft auf die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow zu (statt 146,7 % muss es 46,7 % heißen).

**Der Antrag der Abg. Frau Igel auf Änderung des Beschlussvorschlages wird einstimmig bestätigt.**

#### **Der Kreistag beschließt:**

Der Kreistag nimmt die Bestandsanalyse zur Altenhilfeplanung Teltow-Fläming 2010-2020 zur Kenntnis.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	47
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

(Herr Abg. Käthe und Herr Abg. Lehmann verlassen die Sitzung.)

### **TOP 13**

**Personelle Veränderung im Kreisausschuss des Kreistages**

**( 4-0912/11-KT )**

#### **Der Kreistag beschließt:**

Im Kreisausschuss erfolgt folgender personeller Wechsel:

1. Herr Christoph Schulze wird als Mitglied abberufen.
2. Herr Detlev von der Heide wird als stellvertretendes Mitglied abberufen.
3. Herr Detlev von der Heide wird als Mitglied bestellt.
4. Herr Christoph Schulze wird als stellvertretendes Mitglied bestellt.
5. Herr Michael Baumecker wird als Mitglied bestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	47
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

### **TOP 14**

**Wahl eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Südbrandenburgischen  
Abfallzweckverbandes**

**( 4-0950/11-  
KT )**

#### **Der Kreistag beschließt:**

Der Kreistag wählt Herrn Jörg Niendorf als Vertreter für die Verbandsversammlung des SBAZV.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	47
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

### **TOP 15**

**Personelle Veränderungen in Ausschüssen des Kreistages**

**( 4-0951/11-KT )**

#### **Der Kreistag beschließt:**

Der Kreistag stellt für die Fachausschüsse folgende namentliche Besetzung für die Fraktion FDP/BV fest:

1. Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt  
stellv. Mitglied - Jörg Niendorf (bisher Michael Baumecker)
2. Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung  
ordentliches Mitglied - Jörg Niendorf (bisher Michael Baumecker)  
stellv. Mitglied - Michael Baumecker (bisher unbesetzt)

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	47
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**TOP 16**

**Berufung sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft**

**( 4-0952/11-KT )**

**Der Kreistag beschließt:**

Der Kreistag beruft Herrn Jens Bärmann als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Wirtschaft.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	47
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**TOP 17**

**Berufung sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt**

**( 4-0964/11-KT )**

**Der Kreistag beschließt:**

Der Kreistag beruft Frau Gundula Redecke als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	47
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Luckenwalde, 26. Mai 2011

Christoph Schulze  
Vorsitzender des Kreistages